

# Allgemeine Geschäftsbedingungen der SMS - News Media GmbH

## 1. Vertrag und Einbeziehung von allgemeinen Geschäftsbedingungen

Nur schriftliche Angebote von SMS-News Media GmbH (im folgenden SMS-News genannt) sind verbindlich. Falls im Angebot nichts anderes angegeben ist, ist das Angebot 30 Kalendertage gültig. Für alle Lieferungen und Leistungen gelten ausschließlich die nachstehenden Geschäftsbedingungen. Sie haben Gültigkeit auch für zukünftige Geschäftsbeziehungen, selbst wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart worden sind. Abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden gelten nicht. Dies gilt auch, wenn SMS-News diesen nicht ausdrücklich widerspricht. Diese Geschäftsbedingungen können von SMS-News einseitig geändert werden. Voraussetzung für die Wirksamkeit der geänderten Geschäftsbedingungen ist, dass dem Kunden die Änderungen mit einer Frist von mindestens 30 Tagen schriftlich oder in elektronischer Form angekündigt werden. Verträge zwischen der SMS-News und dem Kunden kommen nur zustande, wenn SMS-News den Vertrag bzw. Auftrag schriftlich bestätigt hat. Der Vertrag gilt auch als zustande gekommen, wenn SMS-News die Leistung (bzw. Teilleistungen) davon erbracht hat. Abänderungen oder Ergänzungen des Vertrages bedürfen ebenfalls der schriftlichen Bestätigung der SMS-News.

## 2. Laufzeit des Vertrages

Der Vertrag wird über eine Mindestlaufzeit von 1 Monat abgeschlossen und verlängert sich jeweils um einen Monat, sofern nicht zwischen den Parteien etwas anderes vereinbart ist. Die Parteien können das Vertragsverhältnis mit Wirkung einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende kündigen. Die Kündigung bedarf der Schriftform. Entscheidend für die Wahrung der Frist ist der Zugang der Kündigung beim Vertragspartner. Prepaid-Kontingente sind 6 Monate gültig.

## 3. Leistungsumfang

SMS-News erbringt die Leistung im Rahmen des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages und der in produktspezifischen Leistungsbeschreibungen, Produktbroschüren und Preislisten aufgeführten Bestimmungen, welche ebenfalls wie diese Geschäftsbedingungen Vertragsbestandteil werden. Die voraussichtliche Dauer bis zur Bereitstellung eines Anschlusses beträgt 24 Stunden. Die Erbringung sowie die Qualität der Leistungen können aus technischen oder betrieblichen Gründen, insbesondere durch funkttechnische, atmosphärische oder geographische Umstände zu bestimmten Zeiten und an bestimmten Orten beeinträchtigt sein. In derartigen Fällen bestehen für den Kunden keine Ansprüche auf Schadensersatz und keine Minderungs-, Kündigungs- oder sonstigen Rechte. Angaben über Zustellzeiten oder Systemausfallzeiten in der Leistungsbeschreibung oder den Produktbroschüren gelten als Nachweisrichtwerte. Wartungsarbeiten werden dem Kunden durch SMS-News mindestens drei (3) Tage vorher angekündigt. Störungsmeldungen werden an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über eine Hotlinenummer entgegengenommen. Die Störungsbeseitigung wird von SMS-News veranlasst und kontrolliert. Nach der Störungsanalyse werden folgende Zeiten bis zur Entstörung bzw. Bereitstellung einer Zwischenlösung, die dem Kunden zumindest eine eingeschränkte Inanspruchnahme der vertraglichen Leistungen ermöglicht, gewährleistet: bei kompletten Systemausfällen oder Störungen, die erhebliche Auswirkungen auf die Funktionalität des Gesamtsystems haben: 12 Stunden, bei Störungen, die nur geringe Auswirkungen auf die Funktionalität des Gesamtsystems haben: 20 Arbeitstage. Schlägt die Beseitigung der Störung fehl, insbesondere nach fruchtlosem Ablauf einer vom Kunden gesetzten angemessenen Nachfrist, kann der Kunde diese Vereinbarung kündigen. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## 4. Pflichten des Kunden – Verhaltensgrundsätze

(1) Der Kunde ist für den Inhalt der zu versendenden Nachrichten und die Einhaltung aller gesetzlichen Anforderungen selbst verantwortlich. Er gewährleistet, dass der Versand der Nachricht nur an Empfänger erfolgt, die sich vorher mit dem Empfang der Nachricht einverstanden erklärt haben. Widerspricht ein Empfänger gegenüber SMS-News dem Nachrichtenversand, ist SMS-News berechtigt, die Telefonnummer des Empfängers von zukünftigen Sendungen ausschließen. Auf Anfrage weist der Kunde gegenüber SMS-News die Einwilligungserklärung der Empfänger nach. Der Kunde ist verpflichtet, inhaltlich den "Verhaltenskodex für Telefonmehrwertdienste" der „Freiwilligen Selbstkontrolle Telefonmehrwertdienste e. V.“ (FST) in der jeweils gültigen Fassung einzuhalten (abrufbar unter <http://www.fst-ev.org>). Ein Verstoß gegen eine der vorgenannten Verpflichtungen berechtigt SMS-News, die Leistung zu verweigern und im Wiederholungsfall den Vertrag fristlos zu kündigen. Der Kunde stellt SMS-News von sämtlichen Ansprüchen, die Dritte aufgrund des Inhalts der Nachrichten oder aufgrund fehlender Einwilligungserklärungen der Empfänger gegen SMS-News erheben, schadlos.

(2) Der Kunde verpflichtet sich, jede Änderung seines Namens (bei Firmen: auch seiner Rechtsform, Rechnungsanschrift bzw. Geschäftssitzes), seiner Adresse, seiner Bankverbindung und grundlegende Änderungen seiner finanziellen Verhältnisse (z. B. Antrag oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Zwangsvollstreckung) unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach Eintreten dieser Änderung, mitzuteilen.

(3) Für die Sicherheit der zugeteilten Nutzungsdaten und Passwörter ist der Kunde selbst verantwortlich. Der Kunde haftet in vollem Umfang für Schäden und Kosten die durch die missbräuchliche Nutzung oder Nutzung durch Dritte oder Script- und/oder Übertragungsfehler entstehen. Verstößt der Kunde hiergegen, ist SMS-News berechtigt, die Erfüllung der Leistung zu verweigern und/oder diesen Vertrag fristlos zu kündigen.

## 5. Haftung

SMS-News übernimmt keine Gewähr für die rechtzeitige Übermittlung und den Empfang der Datenleistung, da dieser Service im Verantwortungsbereich der Netzbetreiber und des Empfängers liegt. Die SMS-News haftet insbesondere nicht für Schäden in Folge von verzögerter oder unterbliebener Auslieferung, sofern diese nicht von SMS-News zu verantworten ist. SMS-News weist darauf hin, dass unter Umständen die Endgeräte der Empfänger ausgeschaltet, schlechter oder gar kein Empfang sowie Störungen im Internet auftreten können, so dass die Datenleistung nicht oder nicht rechtzeitig zugestellt werden kann. In diesem Fall können diese Nachrichten vom Netzbetreiber bis zu zwei Tagen gespeichert und bei erneutem Verbindungsaufbau zu einer Netzstelle zugestellt werden. Sollte dies innerhalb dieses Zeitraums nicht möglich sein, wird die Nachricht ohne Hinweis verworfen. Der Kunde ist verpflichtet, angemessene Maßnahmen zur Schadensabwehr und -minderung zu treffen. Schadensersatzansprüche des Kunden werden ausgeschlossen, es sei denn, es liegt grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz seitens der SMS-News vor. Die Haftung bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verursachung, bei schuldhafter Verletzung und für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz ist auf den Ersatz des vertragstypischen vorhersehbaren Schadens begrenzt, wenn nicht einer der vorgenannten Fälle gegeben ist. Die SMS-News haftet nicht für Schäden, die durch höhere Gewalt, Aufruhr, Kriegs- und Naturereignisse sowie sonstige, von ihr nicht zu vertretende Vorkommnisse (z.B. Streik, Aussperrung, Verkehrsstörung, Verfügung in- und ausländischer staatlicher Stellen) oder auf nicht schuldhaft verursachte technische Störungen, etwa des EDV-Systems, zurückzuführen sind. Als höhere Gewalt gelten auch Computerviren oder vorsätzliche Angriffe auf EDV-Systeme durch „Hacker“, sofern jeweils angemessene Schutzvorkehrungen hiergegen getroffen wurden. Alle Schadensersatzansprüche gegen SMS-News und ihrer Erfüllungs- und Verrichtungsgehilfen verjähren 12 Monate nach Eintritt des Schadensereignisses, sofern SMS-News nicht vorsätzlich gehandelt hat.

## 6. Tarife und Preise

Alle Leistungen werden von SMS-News wenn nicht anders vereinbart nach der derzeit gültigen Preisliste der SMS-News abgerechnet. Preisänderungen werden dem Kunden per e-mail mitgeteilt. Die in der Preisliste angegebenen SMS Preise verstehen sich als tagesaktuelle Preise. Alle Rechnungen sind sofort zur Zahlung fällig. Alle landesbezogenen Preise für den SMS Versand sind in Anlehnung an die Marktverteilung der Mobilfunknetze als Mischkalkulation erstellt worden. Sollte die Netzverteilung im monatlichen Mittelwert um mehr als 5% abweichen, ist SMS-News berechtigt, die Abrechnung getrennt nach den einzelnen Mobilfunknetzen vorzunehmen. Die netzabhängigen Preise werden dem Kunden per e-mail mitgeteilt. Monatsbeiträge werden monatlich im voraus zum 3. Werktag des Monats erhoben. Sofern die Vergütungszahlung des Kunden mehrwertsteuerpflichtig ist, addiert sich zu den in der Preisliste genannten Vergütungen jeweils die gesetzliche Mehrwertsteuer. Bei der Nutzung von Prepaid-Kundenkonto muss der volle Betrag vor der ersten Aussendung auf einem Konto der SMS-News gutgeschrieben sein. Es gilt der Zahlungseingang. Verfügt das Prepaid-Kundenkonto nicht über eine ausreichende Deckung, ist die SMS-News nicht zur Erbringung einer Leistung verpflichtet. Für die rechtzeitige Aufladung des Prepaid-Kundenkonto ist allein der Kunde verantwortlich, auch wenn er eine Einzugsermächtigung der SMS-News erteilt hat und einen entsprechenden Schwellenwert für die Aufladung festgelegt hat. Nicht in Deutschland ansässige Kunden haben auf Anforderung von SMS-News eine Kreditkartenverbindung mitzuteilen, über die die SMS-News dem Kunden die fälligen Rechnungsbeträge belasten kann. Sofern der Kunde nicht innerhalb von 30 Tagen ab Zugang der Rechnung Zahlung leistet, wird ein Verzugszins in Höhe von 8 Prozent über dem Basiszinssatz fällig. Die SMS-News ist im Falle des Zahlungsverzuges des Kunden berechtigt, ihrerseits den Zugang bis zur vollständigen Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen des Kunden zu sperren. Für den Fall, daß fällige Beträge nicht abgebucht werden können oder Rückbuchung vorgenommen wurde, ist es SMS-News berechtigt, eine Bearbeitungsgebühr von 10€ geltend zu machen. Sofern die gesetzlichen Voraussetzungen für die Steuerbefreiungen von innerschuldhaftlichen Lieferungen vorliegen, und der Kunde vor der Fakturierung von Lizenzen und Dienstleistungen eine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer ("ID-Nummer") bekannt gibt, ist es SMS-News gestattet, Rechnungen ohne Umsatzsteuer zu legen. Befindet sich der Kunde außerhalb der EU, kann die Rechnung in Deutschland von der Umsatzsteuer befreit werden, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

## 7. Tarifanpassung

Die SMS-News behält sich das Recht vor, Gebührenanpassungen durchzuführen. Preisänderungen werden ohne Einhaltung einer Übergangsfrist sofort nach Bekanntgabe wirksam. Die Bekanntmachung erfolgt per e-mail. Die Preislisten verstehen sich als tagesaktuelle Angaben. Jeder Kunde hat vor einem Versand die Preisliste zu prüfen.

## 8. Erfüllungsort, Gerichtsstand und anzuwendendes Recht

Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist der Sitz der SMS-News, wenn der Kunde Kaufmann oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts ist. SMS-News kann den Kunden auch an dessen Sitz verklagen. Auf diesen Vertrag ist ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Vorschriften des UN-Kaufrechtes anwendbar.

## 9. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages ungültig sein oder werden, bleibt der Vertrag samt aller übrigen Bestimmungen gültig. Die beanstandete Klausel ist durch eine solche zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der ursprünglichen möglichst nahe kommt.